

## ANBIETERINFORMATION\*

# Komplettlösung zur Membranstabilisierung und Knochenfixierung

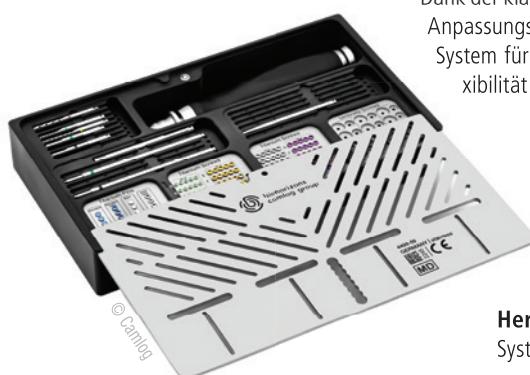
**dev-os System jetzt über Camlog erhältlich.**

Für die Rekonstruktion grösserer Knochendefekte werden häufig Knochenplatten und -blöcke sowie -granulate verwendet, die mit Membranen abgedeckt werden. Um die Knochenersatzmaterialien lagestabil zu fixieren, kommen Schrauben oder Pins zum Einsatz. Für diese primäre Verankerung bietet Camlog in Deutschland, Österreich und der Schweiz das dev-os System der devemed GmbH an. Es ist als modulare Toolbox konzipiert und hält alle Instrumente für die Fixierung von Knochenplatten/-blöcken und die Membranstabilisierung übersichtlich bereit.

Dazu zählen unter anderem:

- Titan-Pins für die Membranfixierung ohne Gewinde und als HEX HEAD mit Gewinde, jeweils in der Länge von 3 mm,
- Titanschrauben für die Knochenfixierung mit Durchmessern von 1,0; 1,3; 1,5 und 1,8 mm und Längen von 5; 7; 9; 11; 13; und 15 mm.

Dank der klaren Gliederung und individuellen Anpassungsmöglichkeiten sorgt das dev-os System für mehr Übersichtlichkeit und Flexibilität bei chirurgischen Eingriffen. [DT](#)



Hersteller: dev-os System Produkte



**CAMLOG Vertriebs GmbH**

info.de@camlog.com  
www.camlog.de



## Präzision bei tiefen Präparationsrändern

**Margin Elevation Band für subgingivale Restaurationen von Garrison.**



Mit dem Slick Bands™ Margin Elevation Band stellt Garrison Dental Solutions eine Innovation für die Box-Elevation-Technik vor. Das neue Band ermöglicht eine optimale Adaption und Abdichtung tief liegender Präparationsränder und erleichtert die Verlagerung des Randbereichs mit Komposit.

Tiefe Präparationsränder erschweren oft die Isolierung während des Füllens. Mit der zweistufigen Box-Elevation-Technik wird dieser Bereich zuerst zuverlässig angehoben. Im zweiten Schritt kann er dann sowohl mit direkten Füllungen versehen als auch zur besseren Planung indirekter Restaurationen wie Inlays oder Onlays genutzt werden.



Abb. 1: Mit Tofflemire.



Abb. 2: Mit Elevation.

Die Margin Elevation Bänder werden in einer Packung mit 50 Matrizen geliefert. In Kombination mit Tofflemire-Haltern bieten sie eine optimale Anpassung im subgingivalen Bereich und sorgen für zuverlässige klinische Ergebnisse. [DT](#)

**Garrison Dental Solutions**

info@garrisondental.net · www.garrisondental.com



## Verdacht bestätigt

**Im Test wurden Fälschungen verwendet.**

Philips informiert aktuell Fachkreise in der Schweiz darüber, dass der von K-Tipp und Kassensturz (SRF) veröffentlichte Test elektrischer Zahnbürsten nach dem Einsatz nicht originaler Bürstenköpfe überprüft und korrigiert wurde. Im Rahmen der Nachprüfung zeigte sich, dass die im Test verwendeten Bürstenköpfe keine Originalprodukte von Philips waren. Die Filament spitzen der eingesetzten Plagiate wiesen scharfkantige Enden auf, was zu einem entsprechend schlechten Testergebnis führte.

In dem im November des vergangenen Jahres veröffentlichten Test elektrischer Zahnbürsten von K-Tipp und Kassensturz wurden bei vermeintlichen Bürstenköpfen von Philips Sonicare Qualitätsmängel festgestellt. Die Enden der Filamente waren nicht wie üblich abgerundet. Aufgrund der scharfkantigen Ausführung vergaben die Tester folgerichtig die schlechteste Bewertung. Nach eingehender Prüfung stellte sich jedoch heraus, dass es sich dabei nicht um originale Bürstenköpfe von Philips Sonicare, sondern um Fälschungen handelte. Dies wurde von Mitarbeitenden von Philips bestätigt, die sich vor Ort ein genaues Bild der getesteten Produkte machen.

Offenbar wurden nicht nur Konsumenten, sondern auch die Einkäufer der Testprodukte von K-Tipp und Kassensturz beim Erwerb der Bürstenköpfe getäuscht. Dieser Verdacht bestätigte sich in einem Nachtest. Die im ursprünglichen Bericht beschriebenen Qualitätsprobleme treffen nicht auf originale Philips-Sonicare-Produkte zu.

Da der Testbericht bereits veröffentlicht war, korrigierte SRF den entsprechenden Onlineartikel. Auch die zugehörigen Testtabellen wurden angepasst und im Artikel auf die Verwendung von Fälschungen hingewiesen.

Produktpiraterie stellt ein weltweites Problem dar, das nahezu ausschliesslich bekannte Qualitätsmarken betrifft. Der vorliegende Fall zeigt, dass es trotz bestehender Kontrollmechanismen nicht immer gelingt, gefälschte Produkte zuverlässig aus dem Markt fernzuhalten.



Abb. 2: Originale Philips-Sonicare-Bürstenköpfe sind mit abgerundeten Filament spitzen ausgestattet, während bei Fälschungen scharfkantige Enden festgestellt wurden.



Abb. 1: Philips Sonicare steht für hohe Qualität, Sicherheit und klinisch belegte Leistungsfähigkeit, gestützt durch kontinuierliche interne Qualitätskontrollen sowie unabhängige externe Prüfungen.

Laut Hersteller ist die hohe Reinigungsleistung der Philips-Sonicare-Schallzahnbürsten bei gleichzeitig schonender Pflege von Zähnen und Gingiva wissenschaftlich belegt. Diese Wirkung beruht auf dem Zusammenspiel der Originalbürstenköpfe mit der Philips-Sonicare-Schalltechnologie.

Die Wirksamkeit dieser Technologie wurde zuletzt auch durch die Ergebnisse von Stiftung Warentest bestätigt. In dem im November veröffentlichten Test wurde die Philips Sonicare 5500 mit der Gesamtnote 1,7 als Testsieger ausgezeichnet, gefolgt von der Philips Sonicare 7100 mit der Note 1,8. In der zentralen Kategorie Reinigungsleistung erzielten beide Modelle sehr gute Bewertungen von 1,3 (Sonicare 5500) beziehungsweise 1,4 (Sonicare 7100). [DT](#)

### Kostenfreie Onlineveranstaltung

Die Kombination aus Reinigungsleistung, patientenorientierter Mundgesundheit und der klinischen Evidenz der Philips-Sonicare-Schalltechnologie steht demnächst im Fokus einer Online-Informationsveranstaltung. Diese findet unter dem Titel «Technik trifft Zahnpflege: Innovationen für den Alltag» am 18. Februar von 18.00 bis 19.30 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenfrei.



**Philips GmbH**

www.sonicare.de · www.dentalshop.philips.de

## Strukturierte Parodontaldiagnostik

**Digitale Sonde für Effizienz und Präzision.**

Mit der pa-on Parontalsonde bietet orangedental eine innovative Lösung zur digitalen Erfassung des Parodontalstatus. Das Besondere: Die Befundaufnahme kann von nur einer Person durchgeführt werden. Die Assistenz zur Notierung der Messwerte entfällt vollständig und bedeutet einen echten Zeit-, Kosten- und Übertragungsvorteil. Relevante Werte wie Taschentiefen und Attachmentverlust werden in einem Schritt gemessen und vollautomatisch in kompatible Praxissoftware wie z.B. Dampsoft, Z1 oder Solution über die hauseigene Software byzz Nx® übertragen. Ein zentrales Qualitätsmerkmal ist der standardisierte Messdruck von 20 g (0,2 N), der – wissenschaftlich validiert – für reproduzierbare Ergebnisse sorgt. Die flexible Sonde reduziert das Schmerzempfinden bei Patienten und erhöht – auch wegen der objektiveren Messmethode – die Akzeptanz. Damit ist pa-on ein wichtiger Bestandteil des digitalen Workflows zur strukturierten, leitliniengerechten Parodontaldiagnostik. [DT](#)



**orangedental GmbH & Co. KG**

info@orangedental.de  
www.orangedental.de